

## Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal in Pfeffingen

Am heutigen Abend begrüsst Bürgergemeindepräsident Peter Schneider zur „Masken-Budget-Gmeini“ 40 Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Die Einladung wurde im Wochenblatt publiziert und jedem Bürgerhaushalt rechtzeitig mit der Traktandenliste, den Anträgen des Bürgerrates, des Budgets 2022 und dem Revisorenbericht durch die Post zugestellt. Als Stimmenzähler wird Willi Ruess vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Die Bürgergemeindeschreiberin verliest das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 4. Juni 2021.

///. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### Traktandenliste

///. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Unter der Rubrik «Hän Sie gwüsst» erzählt Peter Schneider über eine historische Kuriosität in der Schweiz: einen Heimatlosenplatz, ein Niemandland im Grenzgebiet der Kantone Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn, das im Jahr 1931 entdeckt wurde. Dieses Grundstück war über Jahrhunderte ein rechtsfreier Raum. Wie es zu dieser Kuriosität kam, ist heute nicht mehr zu belegen. Dieser Vagantenplatz wurde auf die Gemeinden Anwil, Wittnau und Kienberg aufgeteilt, resp. die Grenzen neu im Tal gezogen.

#### **1. Bekanntgabe der rechtskräftigen Einbürgerungen und Übergabe der Bürgerrechtsurkunden**

*Die zuständige Bürgerrätin Pia Hägeli überreicht die Bürgerrechtsurkunden und ein Heimatkunde-Buch von Pfeffingen an Antonio von Jackowski und an Selina für ihren Vater Mario von Jackowski.*

#### **2. Übergabe der Bürgerrechtsurkunden an JungbürgerInnen mit Jg 2001 -2003**

*Fünf Jungbürgerinnen und ein Jungbürger erhalten ihre Bürgerrechtsurkunden und ein Heimatkunde-Buch von Pfeffingen, da sie mit ihrem 18. Geburtstag die Volljährigkeit erreicht haben. Zwei weitere Jungbürger und eine Jungbürgerin, die ihre Einbürgerungsurkunden bei der kürzlich vorgenommenen Familien-Einbürgerung bereits erhalten haben, bekommen noch das Heimatkunde-Buch von Pfeffingen.*

#### **3. Budget 2022**

##### **3.1 Präsentation des Budgets 2022**

Finanzchef Thomas Oser präsentiert das Budget 2022: in der Verwaltung ist ein Verlust von CHF -17'900.- budgetiert, wobei ein Betrag von CHF 12'500.- als Rückstellung für das Jubiläumsfest 50 Jahre selbständiger Bürgerrat im Jahr 2022 berücksichtigt ist. Im Forst resultiert ein Verlust von CHF -17'800.-, darin enthalten ist die Brunnenzuleitung zum Brunnen der Waldhütte mit CHF 3'300.-, die Weihnachtsfeier der Revierpartner mit CHF 3'000.- und die technische Untersuchung für die Altlastensanierung beim Steinbrunnen von CHF 8'500.-, das vom Grundeigentümer bevorschusst werden muss. Je nach Verursacher legt der Kanton die Kostenverteilung fest und es wird eine Rückerstattung an die Bürgergemeinde geben. Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 31'500.- bei Vollvermietung ab, eine Reserve von 10% der Mietzinseinnahmen ist darin berücksichtigt. Dies ergibt für die gesamte Bürgergemeinderechnung einen Verlust von CHF 4'200.-, berücksichtigt darin sind CHF 60'000.- Abschreibungen. Da der Liegenschaftsfonds den Betrag von CHF 150'000.- erreicht hat, wird die regelmässige Einlage von CHF 10'000.- vorläufig nicht mehr einbezahlt.

### 3.2 Gabenster und Bergmattenentschädigung für das Jahr 2022

Antrag des Bürgerrates: Verzicht

..//.. Auf Gabenster und Bergmattenentschädigung wird einstimmig verzichtet.

### 3.3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2022

Die Revisoren haben das Budget 2021 geprüft und empfehlen es zur Genehmigung.

..//.. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

### 3.4 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021

Antrag des Bürgerrates: Genehmigung

..//.. Das Budget 2022 mit einem Verlust von CHF 4'200.- wird einstimmig genehmigt.

## 4. Antrag auf Reduktion der Bürgergemeinde-Einbürgerungsgebühren um 50% im Jubiläumsjahr 2022 (50 Jahre selbständiger Bürgerrat)

Bürgerratspräsi Peter Schneider erläutert den Vorschlag des Bürgerrates, im Jubiläumsjahr auf alle Einbürgerungen für die Bürgergemeinde-Gebühren einen Rabatt von 50% zu gewähren. Die Kosten für den Bund und den Kanton bleiben unverändert, sie können nicht von uns bestimmt werden.

..//.. Der Rabatt von 50% auf den Einbürgerungsgebühren der Bürgergemeinde für Gesuche mit Eingabedatum vom 1.1.-31.12.2022 wird einstimmig genehmigt.

## 5. Einbürgerungen

**5.1 Yeboah Lorenz und Beate**, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Buchenweg 3 a

### 5.2 Festlegen der Einbürgerungsgebühren der Antragsteller unter Ziffern 5.1

Antrag des Bürgerrates: Zustimmung zur Aufnahme der unter Ziffern 5.1 aufgeführten GesuchstellerIn in das Bürgerrecht von Pfeffingen

..//.. Die Einbürgerungsgebühr von CHF 1'000.- für Herr und Frau Yeboah wurde einstimmig genehmigt.

..//.. Die Gesuchsteller Lorenz und Beate Yeboah werden einstimmig in das Bürgerrecht von Pfeffingen aufgenommen.

## 6. Verschiedenes

musikalische Überraschung

Die Bürgerin Lea Meyer mit ihrer wunderschönen Stimme und ihr (ehemals auch in Pfeffingen wohnhafter) Musik-Partner Sandro Gerber an der Gitarre als Ensemble « Vanizo » gaben der Versammlung einen festlichen Rahmen.

Dank Zertifikatspflicht konnte das traditionelle Zusammensitzen bei «Nüssli und Mandarinen» wieder durchgeführt werden. Die Anwesenden genossen das Plaudern innerhalb der Bürgergemeindefamilie, sodass ein wenig «Niggi-Näggi» Stimmung aufkam.

Ende der Versammlung: 21.20 Uhr

### Namens des Bürgerrates:

Der Präsident: Die Schreiberin:

Peter Schneider

Cornelia Meyer